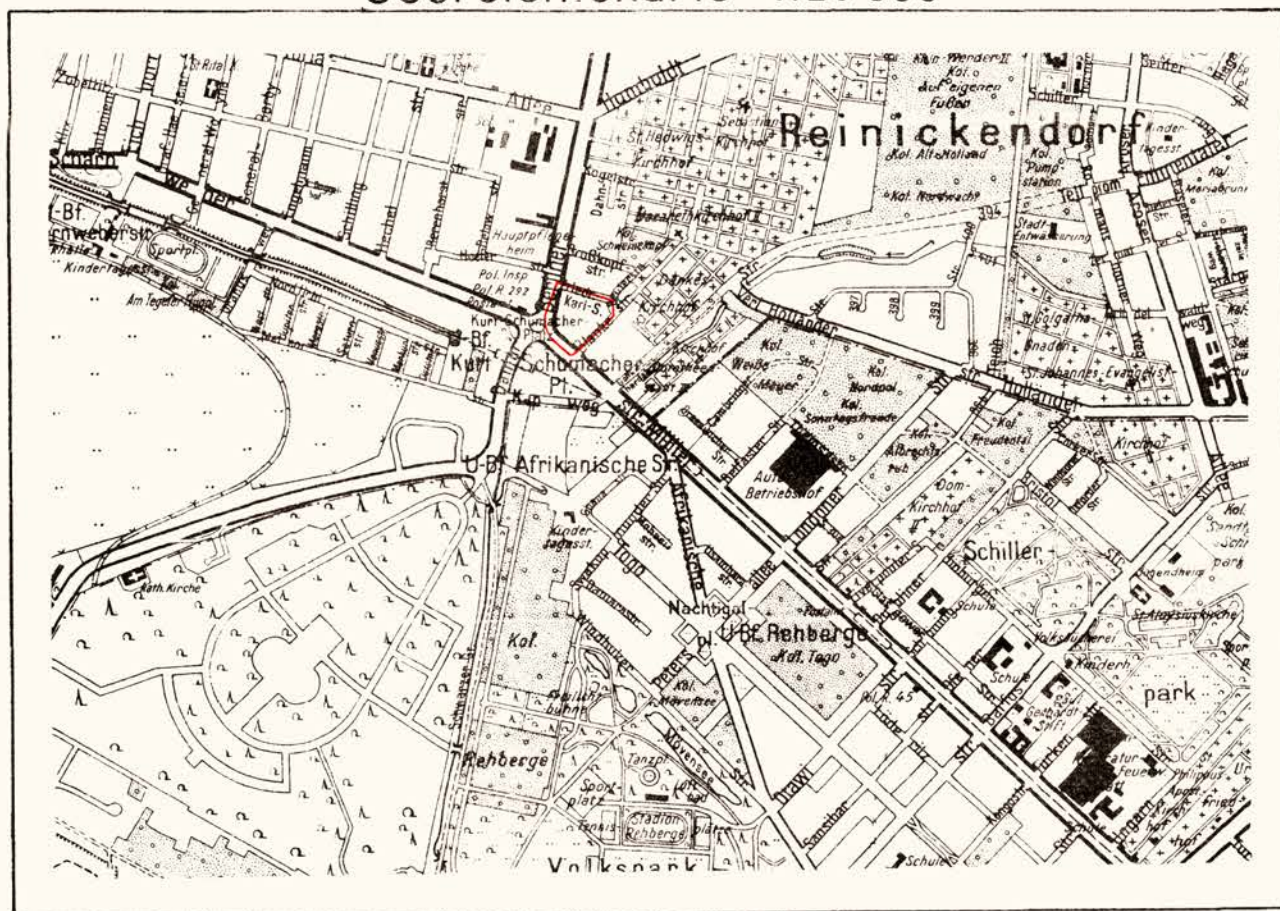


Übersichtskarte 1:20 000



Eigentümerverzeichnis		
Lage	Grundbuch Bd. 91	Eigentümer
Scharnweberstraße 14 und Blankestr. 19 und 20	75 4339	Kirchner, Wilhelm
Scharnweberstraße 15	76 4360	Berlin
Scharnweberstraße 16	41 3116	Schulze, Fritz
Berliner Straße 1 und Berliner Straße 2	42 3173	Müller, Karl
Berliner Straße 3	42 3156	
Berliner Straße 4 und Berliner Straße 5	76 4362	Offene Handelsgesellschaft in Fa. Carl F.W. Staamann
Berliner Straße 6	1 779	Staamann, Karl
Berliner Str. 7 und Friedrich-Karl-Str. 1	41 3112	
Friedrich-Karl-Str. 2	40 3084	Flemming, Willi
Friedrich-Karl-Str. 3	43 3213	Offene Handelsgesellschaft
Friedrich-Karl-Str. 4 und 5	84 4625	Carl F.W. Staamann
und Friedrich-Karl-Str. 6	86 4683	
Friedrich-Karl-Str. 7	80 4477	Meyer, Emil W. und Ehefr. Ruth geb. Primus
Friedrich-Karl-Str. 8	80 4475	
Blankestr. 13	3210	Kaczmarek, Anna, Fril. und Bartelt, Maria geb. Kaczmarek
Blankestr. 14	43 3204	Widmaier, Johann und Ehefr. Anni geb. Jaeschke
Blankestr. 15	3 1399	
Blankestr. 16	44 3216	
Blankestr. 17 und 18	82 4548	Schieblich, Adolf
	80 4475	Meyer, Emil W. und Ehefr. Ruth geb. Primus

Abzeichnung

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplans bescheinigt

Berlin-Wittenau, den 18. 1. 1963

Bezirksamt Reinickendorf
Abt. Bau- u. Wohnungswesen
Vermessungsamt

[Signature]
Obervermessungsrat

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplans bescheinigt

Berlin, den 196

Der Senator für Bau- und Wohnungswesen V

Im Auftrage

Bebauungsplan XX-1

für das Gelände zwischen

Scharnweberstraße, Berliner Straße,
Friedrich-Karl-Straße und Blankestraße
im Bezirk Reinickendorf

Maßstab 1:500



Zeichenerklärung

A. Festsetzungen

Baulinien

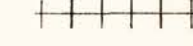
festzusetzen aufzuheben



Straßen- u. Baufluchtlinie
Straßenbegrenzungslinie
Straßenbegrenzungslinie (bisher Straßenfluchtlinie)
zwingende Baulinie
zwingende Baulinie (bisher Baufluchtlinie)
Baugrenze

Beschränkungen

Straßenraum

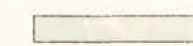


Ausfahrtsverbot
Zu- und Ausfahrtsverbot

Überbaubare Flächen

Art der Nutzung

wie in den Bestimmungen über die Baugebiete
gem. § 7 der Bauordnung in der Fassung vom 21.11.1958



§ 7 Nr. 10 (beschr. Arbeitsgebiet)

Nicht überbaubare Flächen

Frei- u. Verkehrsflächen

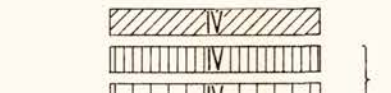


Straßenland

B. Sonstige Eintragungen

Gebäude (Bestand)

mit Geschöbanzahl



Wohn- und Mischbauten
Geschäfts-, Lager-, Gewerbe-,
und Industriebauten

Grenzen usw.

vorhanden zukünftig fortfallend



Grenze des Geltungsbereiches
Grundstücksgrenze
Eigentumsgrenze
Bordkante

Aufgestellt:

Bezirksamt Reinickendorf v. Berlin, Abt. Bau- und Wohnungswesen
Vermessungsamt Stadtplanungsamt

Kopetzky
Amtsleiter

Hein
Amtsleiter i.V.

Berlin-Wittenau, den 10. Juni 1958

Beizenko

Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß vom 9. 7. 1958 erhalten und wurde in der Zeit vom 1. 8. 1958 bis 30. 8. 1958 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Wittenau, den 13. 4. 1960

Bezirksamt Reinickendorf

Abt. Bau- und Wohnungswesen

Stadtplanungsamt

Gampe

Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 17 Abs. 5 des Gesetzes über die städtebauliche Planung im Lande Berlin (Planungsgesetz) vom 22. August 1949 in der Fassung vom 22. März 1956 (GVBl. S. 272) in Verbindung mit § 174 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341/GVBl. S. 665) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 27. Oktober 1962

Der Senator für Bau- und Wohnungswesen

Schwedler

Die Verordnung ist am 13. 11. 62. im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 1228 verkündet worden.

Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Blatt Längen- und Querprofile

Zu diesem Bebauungsplan gehört das
Deckblatt vom 11. Oktober 1962
(In diese Abzeichnung eingearbeitet)

Planergänzungsbestimmungen.

- Das Gelände ist beschränktes Arbeitsgebiet, zulässig sind:
 - Gewerbliche Betriebe, wenn sie keine erheblichen Nachteile oder Belästigungen für die nähere Umgebung verursachen können.
 - Gebäude für Verwaltung, Geschäfts- und Bürohäuser, Gaststätten.
 - Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen.Als Maß der baulichen Nutzung wird festgesetzt:
 - Für einen 40,0 m breiten Streifen an der Scharnweber- und Berliner Straße eine größte Baumasse von 6,5 m³.
 - Für den Rest des Geländes eine größte Baumasse von 5,0 m³ umbauten Raumes je m² Baugrundstück.Geschlossene Bauweise.
Die bebaubare Fläche darf 1/10 der Baugrundstücke nicht überschreiten.
- Bei den Gebäuden an der zwingenden Baulinie der Scharnweber- und Berliner Str. ist eine einheitliche Traufhöhe von 50,0 m über N.N. einzuhalten.
- Die Traufhöhe der Gebäude auf den Grundstücken an der Friedrich-Karl- und Blankestraße darf 47,0 m über N.N. nicht überschreiten.
- Das Gelände unterliegt zur Sicherung der Luftfahrt dem Luft-Verkehrs-Gesetz.
- Die Regelung der Eigentumsverhältnisse bleibt einem besonderen Verfahren vorbehalten.
- Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.
- Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die baurechtlichen Vorschriften.

XX-1